



## Who is Who

### **KR DI Dr. Gerhard HREBICEK, MBA**

Herausgeber Österreichische Marken Wert Studie 2020

Präsident European Brand Institute



Fotocredits: Ludwig Schedl



### **Curriculum Vitae**

Dr. Gerhard Hrebicek studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Wien, graduierte zum MBA mit Spezialisierung auf Marketing und Finance an der University of Toronto und promovierte zum Dr. rer.soc.oec. mit dem Thema „Wertorientierte Unternehmensführung mit Berücksichtigung immaterieller Vermögensgegenstände insbesondere der Marke“, an der Universität Graz.

Seit 1988 als internationaler Manager und Geschäftsführer u.a. auch in internationalen Markenunternehmen tätig. 1996 begann er als selbständiger Unternehmensberater mit Spezialisierung auf Governance, wertorientiertes Management und immaterielle Vermögenswerte insbesondere der Marke, als Basis zur Unternehmensentwicklung.

Er ist Gründer, Inhaber und Vorstand der Unternehmensgruppe European Brand Institute – Europas unabhängige Marken- & Patentbewerter und Berater. Die Gruppenaktivitäten umfassen Marken- und Patentbewertung, die österreichische Markenwert und die „Global Brand Corporations“ Studien und Ranglisten, „Brand Global Summit“, Markenforen, den Brand Life Award, „Brand Invest“ als auch die „Brand Academy“. Das European Brand Institute ist offizieller Partner der UNIDO, sowie dem World Business Angels Investment Forum. Weiters entwickelte EBI zusammen mit UNIDO das Programm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Marken „Branding for Competitiveness and Sustainable Growth“.

Er leitete die Entwicklung des Österreichischen Corporate Governance Kodex, welcher 2002 veröffentlicht wurde, ist Gründer und Gründungspräsident des Constantinus Klubs und war Vizepräsident des Berufsverbandes der Unternehmensberatung und Informationstechnologie in der Industrie- und Handelskammer.

Er war Leiter der Entwicklung des weltweit erstmals publizierten Normenwerkes zur Markenbewertung - der ONR 16800, Österreichs Vertreter beim ISO-Komitee zur Entwicklung der internationalen Marken-Bewertungsnorm ISO 10668. Er ist Vorsitzender des weltweiten ISO Entwicklungsausschusses ISO 20671 „Brand Evaluation“.

Weiters ist er allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.



## Statement

„2019 war ein Rekordjahr, TOP Markenunternehmen zeigen Outperformance, doch was aktuell zählt, ist Markenresilienz. Nachhaltige Marken tragen uns durch die Krise und werden als Profiteure gestärkt aus der Krise hervorgehen. Gerade jetzt unterstützen Investments in Marken die „Post Covid-19 Recovery“, schaffen Wachstum und sichern Wohlstand.“

1. Die „**COVID-19**“- **Krise** hat weltweit die bereits bestehende Dynamik der digitalen Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft, die zunehmend von **Marken** und immateriellen Vermögenswerten dominiert wird, verstärkt.
2. Starke Marken, insbesondere **Sustainable Brands** haben sich als Bollwerk in der Krise erwiesen. Jene Markenunternehmen, die bis dato schon wertorientierte und nachhaltige Strategien **für mehr Resilienz und gesellschaftlichen Zusammenhalt** entwickelt haben, scheinen für einen potenziellen Konjunkturerinbruch und externe Schocks besser gerüstet zu sein und wirken **als gesellschaftliches Bindeglied**.
3. Neue **Ära für Marken als Assets** – mit der **ISO 20671** steht eine weltweit gültige und akzeptierte Richtlinie zur Bewertung des Assets Marke zur Verfügung um als **Collateral** (Sicherheit) **für Bankfinanzierungen** und Anleihen zu fungieren. „**Sustainable Brands**“ erzielen **zusätzlich überlegene Renditen** und weisen eine bessere Performance auf.
4. Eine **Österreichischen Markeninitiative** wird gefordert, d.h. sowohl steuerliche als auch finanzierungsrelevante Rahmenbedingungen sowie Förderungen und Programme für heimische Marken sind notwendig, **zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums in der „Post COVID-19 Recovery“**.